

# Viel zu sehen für die Kleinsten

Beim Museumstag am Sonntag gab es ein breites Kinderprogramm.

**Innenstadt** – Entweder war es das sonnige Wetter oder der freie Eintritt – oder ein Mix aus beidem: Schon kurz nach Öffnung der Türen waren die Lübecker Museen gut besucht. Im Rahmen des internationalen Museumstags am Sonntag warben alle Häuser mit Programmen für Jung und Alt.

Im Museumsquartier St. Annen hatten vor allem die

Kinder ihren Spaß: So konnten sie in der Kräuterwerkstatt ein Salbei-Pfefferminz-Zahnpulver herstellen. Von Petra Maaß (45), einer freien Museumsmitarbeiterin, lernten die Kinder unter anderem, dass sich die Menschen die Zähne einst mit jenem Zahnpulver putzten. Salbei mache die Beißer weiß, sei gut fürs Zahnfleisch – und Pfefferminze wirke erfri-

schend. „Der Workshop war so gut besucht, dass uns schon bald die Schlämmkreide ausging“, sagte Maaß, die den Kindern und Eltern noch einiges Wissenswertes über Lavendel, Rose, Salbei, Minze und Kamille mit auf den Weg gab.

Körperlich ein wenig mehr zu Werke ging es im Spielzimmer des Museums. Unter fachkundiger Anleitung von Salma Virág Pethő-Zayed (19), die ihr Freiwilliges Jahr in der Denkmalpflege auf der Hanseschiff-Werft absolviert, übte sich etwa Mariella Maaß (7) auf einer Ziehbank aus dem Mittelalter und schnitzte mit einem scharfen Eisen ein Stück Holz.

Die Augen der kleinen Besucher leuchteten auch im Theater Figuren Museum: Direktorin Felicia Sternfeld gab den Besuchern einen Einblick in die aktuelle Sonderausstellung „Sapperlot! Der Räuber Hotzenplotz auf Achse“. Noch bis Mittwoch, 30. September, werden hier die Helden aus den Büchern des Kinderbuchautoren Otfried Preußler als fantasievolle Handpuppen, Marionetten, Stab- und Großfiguren vorgestellt. „Sicherlich hat der freie Eintritt vielen Besuchern die Hemmschwelle genommen, einzutreten“, sagte Sternfeld sichtlich zufrieden. Besucher wie Pauline (18) und Julia Sawatzki (24) aus Thüringen waren sich in der Beurteilung der umfangreichen Sammlung des Museums schnell einig: „Das Museum ist mit viel Liebe gemacht“, lobten die beiden Schwestern. jac



Julia (24, l.) und Pauline (18) Sawatzki (24) gefällt die Sammlung des Theater Figuren Museums. Fotos: Olaf Malzahn



Salma Virág Pethő-Zayed (19) erklärt Mariella (7) im St.-Annen-Museum, wie das Entrinden eines Baumes funktioniert.